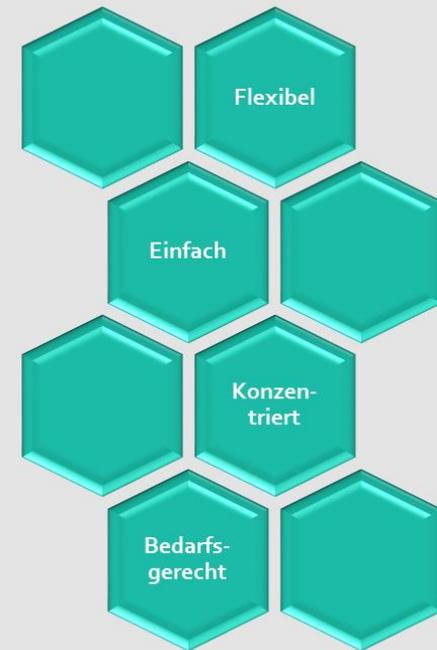




IT-unterstütztes Arbeiten in der Verwaltung

Amt für Informationsverarbeitung



Amt für Informationsverarbeitung



Stadthaus Deutz

2	RZ-Standorte
273	Mitarbeiter/-innen
14.364	User/10.738 PC-Endgeräte
16.846	TK-Anschlüsse
1.667	betreute Mobile Devices
860	Anwendungen

8/35 8 EU-/35 nationale Vergaben 2013
16 Mio. Vergabevolumen 2013 stadtweit
38 Mio. zentrales IT-Budget, inkl. Personal

Unterausschuss Digitale Kommunikation und Organisation



RZ Chorweiler



Arbeitsschwerpunkt

Kurzbeschreibung

Digitale Ratsarbeit – Mobile und papierlose Gremienarbeit im Rat und in den Bezirksvertretungen

Wirkungsbereich

Pilotprojekt: elektronische Sitzungsunterlagen und Tablet-Nutzung in der Ratsarbeit

Teilnehmer: Verkehrsausschuss, Unterausschuss Digitale Kommunikation und Organisation, BV-Ehrenfeld

Nutzen für Köln

Moderne Ratsarbeit, zeitnahe Informationsversorgung der Rats- und BV-Mitglieder, Ressourceneinsparung im Druckbereich

Rahmenbedingungen (z. B. Laufzeit, Ressourcen)

Pilotprojekt 2015

Einsatz von Tablets, Mandatos

WLAN-Versorgung in Fraktions- und Sitzungsräumen

Projektgruppe „Mobile Gremienarbeit“





Arbeitsschwerpunkt

Kurzbeschreibung

cPort – der digitale Arbeitsplatz in der Verwaltung

Wirkungsbereich

Verwaltungsmitarbeiterinnen und Mitarbeiter ohne festen Büroarbeitsplatz, im Home-Office und im mobilen Einsatz, Mandatsträgerinnen und Mandatsträger

Nutzen für Köln

Die Verwaltung als moderner Dienstleister und attraktiver Arbeitgeber

Rahmenbedingungen (z. B. Laufzeit, Ressourcen)

Zugang zum städtischen Netz mit unterschiedlichen Geräten (PC, Laptop, Tablet, Smartphone, etc.) über das Internet von überall



cIntranet

Alle Informationen des Intranets unterwegs oder zuhause



cMail

EMail, Kalender und Kontakte



cSupport

Hilfe durch 12



cBox

Dateien und Dokumente



cSessionNet

Mitarbeiterinformationssystem
Test



cAuskunft

OK-KFZ und Meso



cForms

Erfassungsformular

cPort für Fachbereiche

- Zugang cPort-Token/VPN.
- Fachanwendungen und webbasierte Auskünfte aus Fachanwendungen.
- cPort für Mandatsträger enthält Zugriff auf cSessionNet.



Arbeitsschwerpunkt

Kurzbeschreibung

E-Akte – Entlastung und Qualitätsverbesserung von Verwaltungsprozessen durch die Einführung von elektronischen Akten

Wirkungsbereich

Fachämter, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (durch mobiles Arbeiten, interne Prozesse, Online-Prozesse) eVertragsmanagement, eBeschaffung/eVergabe, ePersonalakte, eRechnung

Nutzen für Köln

Beschleunigung von Verwaltungsverfahren, Ressourcenschonung, Verbesserung der verwaltungsinternen Abstimmungsprozesse

Rahmenbedingungen (z. B. Laufzeit, Ressourcen)

Kontinuierlicher Prozess zur Verwaltungsmodernisierung mit IT-Unterstützung in enger Abstimmung mit dem Amt für Personal, Organisation und Innovation

Umsetzung des E-Government-Gesetz Bund

Vorbereitung auf geplantes E-Government Gesetz NRW

Arbeitsschwerpunkt

Kurzbeschreibung

Moderne Lernumgebungen für Kölner Schulen

Wirkungsbereich

Alle Kölner Schulen und Schulformen
Erprobungsraum Rheinland

Nutzen für Köln

Attraktive Bildungsangebote für eine wachsende Stadt

Rahmenbedingungen (z. B. Laufzeit, Ressourcen)

Konzept zu einer ganzheitlichen technischen Schul-IT in Kölner Schulen (Vorlage 2703/2014 - 27.10.2014)

Breitbandanbindung der Schulen und WLAN-Versorgung

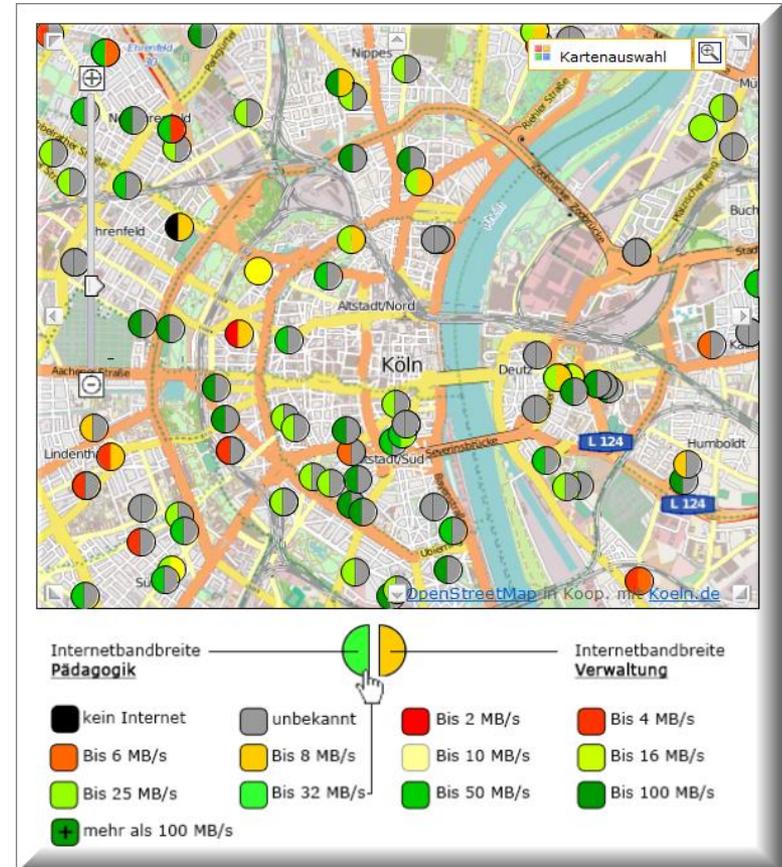
Schulübergangsmanagement

OER – Open Educational Resources (offene Bildungsmaterialien)

Koalitionsvertrag der Bundesregierung zu 18. Legislaturperiode und Digitale Agenda der Bundesregierung

Moderne Lernumgebungen für Kölner Schulen

- **Breitband-Atlas** zur Vernetzung der Schulen in Köln und im Erprobungsraum
- Mobiles Lernen und „**Tablet**“-Klassen
- Ausbau der **WLAN-Infrastruktur** in Schulen
- **Schul-Wiki** und **sicherer Cloudspeicher** (uCloud)
- Notenerfassung online
- Fachkonferenz **Offene Bildungsmaterialien** (Open Educational Resources - OER)
- Zusammenarbeit im **Erprobungsraum Rheinland**



Investition in die Zukunft für hohe Bildungsrendite

Arbeitsschwerpunkt

Kurzbeschreibung

Digitale Agenda für Köln – Umsetzung des Konzepts „Internetstadt“

Wirkungsbereich

Stadtgesellschaft, Kölner Wirtschaft, Stadtverwaltung

Nutzen für Köln

Moderner Bürgerservice, attraktiver Wirtschaftsstandort, effiziente Verwaltung, lebendige Bürgerbeteiligung,

Rahmenbedingungen (z. B. Laufzeit, Ressourcen)

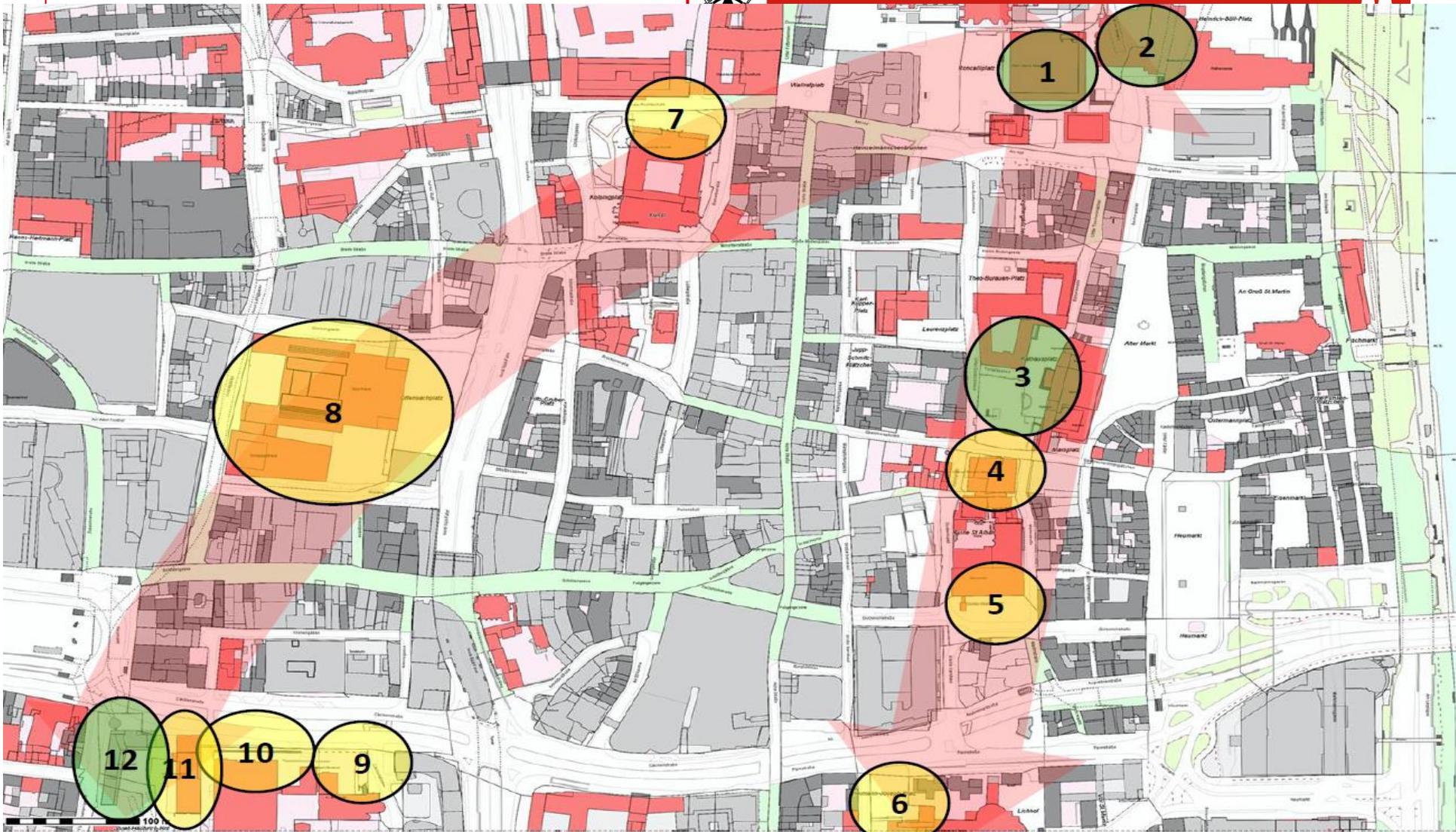
Amt für Informationsverarbeitung beteiligt sich aktiv als Dienstleister an der Umsetzung des Konzepts

- Freies WLAN in der Stadt und in der Verwaltung
- Digitale Bildungslandschaft
- Bürgerhaushalt
- Open Data
- GrowSmarter
- Online-Dienste



Legende:

- grün** bereits realisiert
- grün/gelb** in der Realisierung



Via Culturalis PLUS

- | | | |
|---------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|
| 1 Römisch-Germanisches Museum | 5 Gürzenich | 9 Museum Schnütgen |
| 2 Museum Ludwig | 6 Maria im Kapitol | 10 Rautenstrauch-Joest-Museum |
| 3 Archäologische Zone / Rathaus | 7 Museum für angewandte Kunst | 11 VHS |
| 4 Wallraff-Richartz-Museum | 8 Offenbachplatz / Opernareal | 12 Zentralbibliothek |



Legende:

- grün bereits realisiert
- grün/gelb in der Realisierung
- rot TOP 20 – Museen und Plätze

Ebertplatz, Eierplätzchen, Erich-Klibansky-Platz, Offenbachplatz, Wallrafplatz, Wiener Platz (außerhalb des Kartenausschnitts), Zülpicher Platz, Barbarossaplatz, Rudolfplatz, Chlodwigplatz, Friesenplatz, Vorplätze Kölner Museen)

Arbeitsschwerpunkt

Kurzbeschreibung

Interkommunale Zusammenarbeit - Die Stadt in der Region, im Land und im Bund

Wirkungsbereich

Erprobungsraum Rheinland „Mobile und vernetzte Verwaltung“, KDN-Dachverband Kommunaler IT-Dienstleister, Nationaler IT-Gipfel

Nutzen für Köln

- Synergien und Gestaltungsmöglichkeiten in der interkommunalen Zusammenarbeit
- Beteiligung an der Entwicklung und Umsetzung der E-Government-Strategie des Landes und der Nationalen E-Government Strategie (Nationaler IT-Gipfelprozess)

Rahmenbedingungen (z. B. Laufzeit, Ressourcen)

Entwicklung von Blaupausen

Gemeinsame Entwicklung innovativer Lösungen – Experimentierklauseln

Einführung landesweiter Verfahren (Standarisierung) – gemeinsame Beschaffungen

Gemeinsamer Betrieb von Verwaltungsverfahren (Einer für Viele)

Die Stadt in der Region, im Land und im Bund

Erprobungsraum Rheinland

- Mobile und vernetzte Verwaltung
- Moderne Lernumgebungen
- Open Data

KDN – Dachverband kommunaler IT-Dienstleister

- eGovernment Gesetz NW

Nationaler IT-Gipfel



Zusammen stark:
Gemeinsam innovative Zeichen setzen



Unterausschuss Digitale Kommunikation und Organisation

Geplante Themen und Bedarfsfeststellungsbeschlüsse im Jahr 2015

Dienstleistungsvergaben (2015):

Laufzeit

Beteiligung „KDN-Rahmenvertrag (RV) Personaldienstleistungen“

- | | |
|---|-----------|
| – SAP – Unterstützung und Entwicklung | 24 Monate |
| – Software-Entwicklung & Anwendungsintegration | 24 Monate |
| – Weitere Beratungsleistungen „Internet“ (1300) | 24 Monate |

Stadt Köln eigene Vergaben „Dienstleistungen“ (3./4. Quartal 2015):

- | | |
|---|-----------|
| – Rahmenvertrag Dienstleistungen IV-Kundenservice | 24 Monate |
| – Rahmenvertrag Software-Entwicklung Internet (1300) | 36 Monate |
| – Rahmenvertrag Telekommunikations-Umzugs- und Migrationsleistungen | 24 Monate |

Geplante Themen und Bedarfsfeststellungsbeschlüsse im Jahr 2015

Softwarevergaben und Pflege (zentral):

	Laufzeit
– Rahmenvertrag städtischer Virenschutz (4. Quartal 2015)	36 Monate
– KDN Rahmenvertrag Microsoft-Select & Handelspartner (in 2015)	48 Monate
– Rahmenvertrag Adobe (in 2015, evtl. KDN)	in Planung
– KDN Rahmenvertrag VM-Ware (2./3. Quartal 2015)	36 Monate
– Rahmenvertrag NetCallUp inkl. Pflege (in 2015)	36 Monate

Netz- und Telekommunikation:

– Rahmenvertrag Internet- & Providerleist. (3. Quartal 2015)	48 Monate
– Rahmenvertrag Mobilfunkvertrag (3. Quartal 2015)	48 Monate
– Rahmenvertrag TK-Kleinanlagen (in aktueller Sitzung)	36 Monate

Geplante Themen und Bedarfsfeststellungsbeschlüsse im Jahr 2015

Schulvergaben:

	Laufzeit
– Rahmenvertrag audiovisuelle-Geräte Schulen (2. Quartal 2015)	24 Monate
– Rahmenvertrag Logo-Didact (3./4. Quartal 2015)	36 Monate
– Rahmenvertrag Daten-/Videoprojektoren Schulen (in 2015)	24 Monate
– Rahmenvertrag Tablets (2. Quartal 2015)	36 Monate
– Rahmenvertrag Apple-HW (ohne Tablets, aktuell in Arbeit)	24 Monate

Sonstige Bedarfe und Themen:

- Papierlose Gremienarbeit
- Realisierung eines 2. Rechenzentrumstandortes in Kooperation mit dem LVR Infokom
- WLAN-Ausbau